

**RS OGH 1959/10/7 5Ob73/59,
6Ob93/59, 1Ob276/68, 3Ob542/76,
6Ob634/76, 5Ob53/82, 8Ob119/04i,
1Ob165/1**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.10.1959

Norm

ABGB §810

AußStrG §145 A

Rechtssatz

Nimmt das Gericht die bedingte Erbserklärung an und erklärt es den Erbrechtsausweis auf Grund der Aktenlage als erbracht, dann ist im Zweifel anzunehmen, daß dem Erben die Besorgung und Verwaltung des Nachlasses überlassen wurde, denn die ausdrückliche Überlassung wird in der Praxis nur ausnahmsweise in Anspruch genommen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 73/59
Entscheidungstext OGH 07.10.1959 5 Ob 73/59
- 6 Ob 93/59
Entscheidungstext OGH 28.10.1959 6 Ob 93/59
- 1 Ob 276/68
Entscheidungstext OGH 19.11.1968 1 Ob 276/68
- 3 Ob 542/76
Entscheidungstext OGH 27.04.1976 3 Ob 542/76
- 6 Ob 634/76
Entscheidungstext OGH 02.12.1976 6 Ob 634/76
Auch; SZ 49/149
- 5 Ob 53/82
Entscheidungstext OGH 22.02.1983 5 Ob 53/82
- 8 Ob 119/04i
Entscheidungstext OGH 28.04.2005 8 Ob 119/04i
Vgl; Beisatz: Wurden weder die Erbserklärungen angenommen oder der Erbrechtsausweis für erbracht angesehen, so kann noch nicht von einer Übertragung der Besorgung und Verwaltung des Nachlasses ausgegangen werden. (T1)
- 1 Ob 165/11p
Entscheidungstext OGH 01.09.2011 1 Ob 165/11p
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0008152

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.10.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at